

Projektstelle „Aufbau von Malteser
Gemeindesanitätsdiensten in der Region Nord /
Ost“
– Matthias Kuhlmann und Stefan Bernart

Zwischenbericht Februar 2020:

Segnungsfeiern, Multiplikatoren Ausbildung und ein Besuch des Großmeisters



Abb. 1: Gemeindesanitäter in der Antoniuskirche, Voxtrup

Kurzer Überblick, Einleitung

Die ersten Monate waren, wie im ersten Zwischenbericht dargelegt, vor allem von struktureller und inhaltlicher Arbeit geprägt. Aufgaben und Arbeitsschritte waren neu, mussten erarbeitet und abgesprochen werden. Dadurch entstanden einige Herausforderungen, besonders während der Ausbildungswochenenden, die uns trotz der intensiven theoretischen Planung bei der praktischen Umsetzung ganz neue Impulse und Denkanstöße gaben. Auch die Vorstellung und Bewerbung unseres Projektes veränderte sich im Laufe der ersten Monate grundlegend. Im 2. Halbjahr wollten wir vor allem die Erfahrungen aus den ersten Monaten nutzen, um unsere Ausbildung und allgemeine Herangehensweise zu optimieren und zu festigen. Darüber hinaus ergaben sich neue Aufgaben, Ideen und strategische Überlegungen, die für unsere künftige Arbeit im Jahr 2020 sehr wichtig sein werden.

Übersicht der wichtigsten Termine und Ereignisse

- 21.08. Treffen mit Michael Kern - Planung GSD-Hörspiel
- 23.08. Teamtreffen - Projektstand, Verlauf, Klärung Meilensteine
- 09.09. - 11.09. Deutsch- ungarisches Jugendforum, Bundestag u. Auswärtiges Amt
- 20.09. - 22.09. Ausbildungswochenende in der Diözese Osnabrück, Hollager Mühle
- 16.10. Besuch Großmeister der Malteser, Vorstellung GSD
- 26.10. - 27.10. Bundesjugendversammlung Malteser Jugend, Vorstellung GSD
- 05.11. - 06.11. AK- Nord Ost- Übersicht derzeitiger Projektstand, Planung
- 15.11. - 17.11. Ausbildungswochenende in der Diözese Berlin, St. Bonifatius Kreuzberg
- 18.11. - 20.11. Tagung der Diözesanjugendreferenten der Malteser n Köln, Vorstellung GSD
- 25.11. Besuch in Cottbus, Gespräch mit Diözesanjungendsprecherin
- 04.12. Besuch in Rostock, Gespräch mit Jugendseelsorger, Herz Jesu Rostock
- 20.12. Einführungsgottesdienst in St. Bonifatius Kreuzberg

Ausbildungswochenende in der Diözese Osnabrück

Vom 20.09. - 22.09. fand ein Ausbildungswochenende in Osnabrück statt. 11 Teilnehmer aus den Diözesen Osnabrück und Hildesheim nahmen teil, als Ausbildungsstätte eignete sich die Hollager Mühle in Wallenhorst. Für dieses Wochenende hatten wir uns vorgenommen, den Zeitplan zu überarbeiten und die Ausbildungsinhalte anzupassen. Dadurch hatten wir mehr Spielraum und konnten mit den Jugendlichen vor allem die wichtigen Lerninhalte der Ersten Hilfe ausreichend üben, ohne dass

die Zeit knapp wurde. Nebenbei gab es ausreichend Gelegenheit für gemeinsame Aktivitäten wie Tischtennis-Turnier, gemeinsames Grillen und Spiele am Abend. Durch die hervorragende Unterstützung der Malteser Jugend in Osnabrück und den Maltesern in Wallenhorst- Hollage konnten wir am Sonntag mit einem Bus abgeholt werden, um die Heilige Messe zu besuchen. Hier ergab sich anschließend die Gelegenheit, Erste Hilfe- Einsätze der Gemeindesanitäter in der Kirche zu üben. So konnten die Jugendlichen unter realen Bedingungen Ausbildungsinhalte wiederholen.

Zu Beginn des Wochenendes besuchten uns Paul Vartmann (Diözesanjugendreferent der Malteser in der Diözese Osnabrück) und Harald Niermann (Diözesanjugendseelsorger der Malteser in der Diözese Osnabrück). Beide standen den Jugendlichen Rede und Antwort und versprachen ihre Unterstützung für den Dienst.



Abb. 2: Gruppenbild mit Ausbilder Stefan Bernart (oben links), Projektkoordinator Matthias Kuhlmann (unten rechts), Diözesanjugendreferent Paul Vartmann (oben 2. v. rechts) und Diözesanjugendseelsorger Harald Niemann (oben rechts)

Mit diesem gelungenen Wochenende konnten wir die Ausbildung zum Gemeindesanitäter erstmals in einer anderen Diözese erfolgreich durchführen. Die Diözese Osnabrück kümmert sich auch nach unserer Ausbildung um die Jugendlichen und informiert Interessierte mit Artikeln auf ihrer Webseite (Artikel im Anhang dieses Berichtes). Für das erste Halbjahr 2020 ist ein weiteres Ausbildungs- Wochenende in Zusammenarbeit mit den Diözesen Osnabrück und Hildesheim sowie dem Offizialat Oldenburg in Planung.



Abb. 3: Bilderauswahl Ausbildungs-Wochenende in der Diözese Osnabrück, (Hollage)

Ausbildungswochenende in der Diözese Berlin

Unser zweites Ausbildungswochenende in Berlin fand vom 15.11. - 17.11.2019 im Gemeindesaal der St. Johannes-Basilika in Kreuzberg statt. 15 Teilnehmer kamen aus den Pfarrgemeinden St. Bonifatius Kreuzberg, Herz Jesu Prenzlauer Berg und St. Konrad Falkensee zusammen. Eine Woche zuvor gab es für alle Teilnehmer einen Erste Hilfe Grundkurs, damit alle für das Wochenende auf dem gleichen Wissensstand waren.



Abb. 4: Erste-Hilfe-Kurs der Berliner Gemeindesanitäter,
November 2019

Die Ausbildung war in unseren Augen ein sehr gelungenes Wochenende. Pfarrer Cornelius (St. Bonifatius) feierte mit der Ausbildungsgruppe am Samstag eine Heilige Messe in unserem Ausbildungsraum, die von den Jugendlichen mitgestaltet worden war.



Bruder Norbert Verse (Beauftragter für den Gemeindesanitätsdienst und Ortsseelsorger der Gliederung Berlin Nord) und Lucas Stachetzki (Diözesanjungensprecher der Malteser Jugend Berlin) informierten die Gruppe über die Malteser Jugend, brachten Gruppenspiele mit und beantworteten Fragen rund um das Thema Sanitätsdienst. Als besonderes Highlight luden sie die Jugendlichen ein, zwei Einsatzfahrzeuge der Malteser Berlin zu besichtigen (RTW und GW San).



Abb. 5: Ausbildungsgruppe Berlin, November 2019

Einige der Jugendlichen zeigten an diesem Wochenende auch Interesse an unserem Hörspielprojekt und unserem Multiplikatoren-Konzept. Wir blicken sehr positiv auf dieses Ausbildungs-Wochenende zurück. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Pfarrer Cornelius sowie die Hilfe unserer weiteren Unterstützer sorgte für eine rundum gelungene Schulung. Im Gegensatz zum letzten Ausbildungs-Wochenende in Berlin konnten wir mit den Jugendlichen intensiver üben. Auch dieses Mal haben wir die Jugendlichen am Ende des Wochenendes um ihre ehrliche Meinung zum Wochenende gebeten und anonym einen Fragebogen ausfüllen lassen. Die ehrlichen Antworten stimmen uns positiv, helfen uns aber auch dabei die Schulung noch weiter zu verbessern.

Segnungsfeier

Die Gemeindesanitäter werden nach unserem Ausbildungs-Wochenende in ihren Gemeinden während eines Gottesdienstes in ihren Dienst eingeführt und gesegnet. Diese Einführung kann auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden. Dies ist wichtig, damit die Gemeinde die Gemeindesanitäter als solche kennenlernt und wahrnimmt. In Berlin hat Bruder Norbert Verse die Jugendlichen der November- Ausbildung im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am

4. Advent 2019 nach einem von ihm erarbeiteten Ablauf eingeführt. (siehe Anhang: „Einführung GSD in der Pfarrei / den Gemeindeteilen“). Dieser Ablauf wird auch als Orientierung den anderen Diözesen zur Verfügung gestellt



Abb. 6: Segnungsfeier der Gemeindesaniätäter in Voxtrup (1); Berlin (2,4) und Haselünne (3)

Neues Konzept: Multiplikatoren Ausbildung

Im Laufe des 2. Halbjahres unserer Arbeit kam die Idee auf, ein Konzept für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Gemeindesaniätätsdienstes in den jeweiligen Diözesen zu erarbeiten. Schwerpunkt dieses Konzeptes ist, dass der Dienst selbstständig arbeiten, ausbilden und für sich werben kann, ohne dass alles „von Berlin aus“ gesteuert werden muss. Zudem soll es den Diözesen dabei helfen, den Gemeindesaniätätsdienst mit eigenen Ressourcen für den eigenen Bedarf zu entwickeln. Jede Diözese kann eigene Schwerpunkte setzen und dadurch ihre strukturellen und personellen Möglichkeiten ausschöpfen. Damit diese optimal

genutzt werden können, haben wir die *Multiplikatoren*- Struktur entwickelt.



In jeder Diözese, in der Gemeindegärtner ausgebildet werden, sollen Kursteamer, Gruppenleiter und Multiplikatoren eingesetzt werden. Diese können gemeinsam mit dem Diözesanjugendreferat den Dienst mitgestalten und ausbauen.

Damit soll besonders engagierten Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich als Multiplikatoren aktiv um den Dienst zu kümmern. Sie können in Gemeinden werben, gleichaltrige Jugendliche ansprechen und für den Gemeindegärtnerdienst begeistern. Außerdem können sie bei der Planung von gemeinschaftlichen Aktionen tatkräftig unterstützen. Ältere Jugendliche können als Gruppenleiter den Kursteamer bei der Ausbildung unterstützen. Als Inhaber einer Juleica oder mit abgeschlossenem GL-Kurs der Malteser Jugend (Gruppenleiter) können sie selbstständig GSD-Jugendgruppen der Malteser in ihren Gemeinden führen und begleiten.

Der Kursteamer übernimmt die Gemeindegärtnerdienst-Ausbildung in der eigenen Diözese. Bei Bedarf kann er auch in den anderen Diözesen der Region Nord/Ost ausbilden. Hierbei soll er durch die Gruppenleiter unterstützt werden. Zum besseren Verständnis haben wir folgende Funktionsbeschreibungen verfasst:

| | |
|--|---|
| Funktionsbezeichnung | Multiplikator/in Gemeindegesundheitsdienst |
| Funktionseinordnung | Funktion im Malteser Hilfsdienst e.V. |
| Unterstellung | Diözesanjugendreferent/in |
| Funktionsziele | Der/die Multiplikator/in Gemeindegesundheitsdienst bewirbt und unterstützt das Projekt „Gemeindegesundheitsdienst (GSD)“ in der Diözese und Gemeinde. Er/sie informiert das Diözesanreferat über Bedarfe rund um den GSD. Dies können neue Termine für Schulungs- Wochenenden, Gruppenstunden sowie Unterstützung bei der Werbung in der eigenen Gemeinde sein. Unterstützt wird der/die Multiplikator/in durch den/die Jugendreferenten der Diözese und den/die Gruppenleiter/in GSD. |
| Funktionsaufgaben | <ul style="list-style-type: none"> • Integration der Gemeindegesundheitsdienste in den Pastoralräumen und in das Gemeindeleben • Kontakt zu dem/der Jugendreferenten/in der Diözese • Kommunikation mit Gemeinde und Pfarrei zum Wohle des GSD • Motivation und Unterstützung der GSDler im aktiven Dienst • Werbung und Information zum GSD in der Gemeinde • Kreative Auseinandersetzung mit dem GSD, Anregungen für neue Inhalte und Ziele |
| Stellvertretung | ? |
| Fachliche, methodische, und persönliche Funktionsanforderung | <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter: 15 Jahre • Gemeindegesundheitsarbeiter/in oder der Wunsch, dies zu werden • Kontakt- und Kommunikationsstärke • Motivationsfähigkeit und Überzeugungskraft • Generelles Interesse an Erster Hilfe und Jugendarbeit • Engagement und Gestaltungswillen |
| Stellenumfang | Ehrenamt |

| | |
|--|---|
| Funktionsbezeichnung | Kurs-Teamer/in Gemeindegesundheitsdienst |
| Funktionseinordnung | Funktion im Malteser Hilfsdienst e.V. |
| Unterstellung | Diözesanjugendreferent/in |
| Überstellung | Gemeindegesundheitsleiter/innen der jeweiligen Dienststelle |
| Funktionsziele | Der/die Kurs-Teamer/in Gemeindegesundheitsdienst führt und leitet für das Projekt „Aufbau Gemeindegesundheitsdienst in der Diözese“ die Ausbildungskurse. Dies beinhaltet den strategischen und inhaltlichen Aufbau der Ausbildung sowie die Vermittlung von theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalten. Durch die Unterstützung der Referate auf Diözesanebene bildet der/die Kurs-Teamer/in Jugendliche zu Gemeindegesundheitsleiter/innen aus und führt sie an die erforderlichen Ausbildungsinhalte mit den Schwerpunkten „Erweiterte Erste-Hilfe“, „Leben und Helfen aus dem Glauben“ und „Aufbau und Entwicklung des Dienstes in den Gemeinden“ heran. |
| Funktionsaufgaben | <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Diözesanjugendreferates in der Beschreibung und Umsetzung eines diözesanen Konzeptes zur Umsetzung des GSD und der Integration der Gemeindegesundheitsdienste in den Pastoralräumen und in den Verband • Bereitstellung und Sichtung von Schulungs- und Ausbildungsmaterialien • Planung, Organisation und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen des Gemeindegesundheitsdienstes • Kommunikation mit Kursteilnehmer/innen, Gruppenleiter/innen und dem Diözesanjugendreferat • Vermittlung von Maßnahmen und Strategien zur Anbindung des Gemeindegesundheitsdienstes an die Pfarrgemeinde • Organisation und Verwaltung • Moderation, Softskills als Ausbildungsinhalt |
| Fachliche, methodische, und persönliche Funktionsanforderung | <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung in (verbandlicher) Jugendarbeit und Projektarbeit • Praktizierende Zugehörigkeit zur katholischen Kirche • Fähigkeit zur Arbeit im Team und Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen • Kontakt- und Kommunikationsstärke • Motivationsfähigkeit und Überzeugungskraft • Selbständiges sowie konzeptionelles Denken und Arbeiten • EH- Ausbilder/in oder Bereitschaft, dies zu werden (falls nicht: Kooperation mit EH- Ausbilder/in für Ausbildungswochenenden • Mindestalter: 18 Jahre • Ausbildung zum Einsatzsanitäter/in oder Bereitschaft, dies zu werden • Planung und Vermittlung von theoretischen Ausbildungsinhalten (Softskills) • Organisation und Erstellung eines Rahmenprogramms für Ausbildungskurse • Generelles Interesse an Erster Hilfe und Jugendarbeit • Engagement und Initiativbereitschaft, Gestaltungswillen |

| | |
|--|---|
| Funktionsbezeichnung | Gruppenleiter/in Gemeindeganitätsdienst |
| Funktionseinordnung | Funktion im Malteser Hilfsdienst e.V. |
| Unterstellung | Diözesanjugendreferent/in |
| Überstellung | Gemeindeganitäter/innen der jeweiligen Dienstseinheit |
| Funktionsziele | Der/die Gruppenleiter/in <u>Gemeindeganitätsdienst</u> führt und leitet den Dienst der Gemeindeganitäter/innen in ihrem Dienst in der Diözese/Gemeinde. Dies beinhaltet die Betreuung der GSDler in ihrem aktiven Dienst in der Gemeinde, die Leitung und Durchführung von Gruppentreffen, Events und Weiterbildungen. Der/die Gruppenleiter/in GSD kümmert sich um die Vernetzung zwischen den GSDlern, ihren Gemeinden und zur Malteser Jugend. Dabei erhält er/sie Unterstützung durch die Referate auf Diözesanebene sowie den Multiplikatoren. |
| Funktionsaufgaben | <ul style="list-style-type: none"> • Integration der Gemeindeganitätsdienste in den Pastoralräumen und in das Gemeindeleben • Team- und Gruppenveranstaltungen für GSDler (Organisation bzw. Durchführung) • Kommunikation mit Gemeinde und Pfarrei zum Wohle des GSD • Motivation und Unterstützung der GSDler im aktiven Dienst • Entwicklung von Maßnahmen und Strategien zur Anbindung des Gemeindeganitätsdienstes an die Pfarrgemeinde • Kreative Auseinandersetzung mit dem GSD, Anregungen für neue Inhalte und Ziele |
| Stellvertretung | ? |
| Fachliche, methodische, und persönliche Funktionsanforderung | <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter: 16 Jahre • Juleica bzw. GL der Malteser Jugend (oder die Bereitschaft, dies zu werden) • Praktizierende Zugehörigkeit zur katholischen Kirche • Fähigkeit zur Arbeit im Team und Freude an der Arbeit mit Gruppen • Kontakt- und Kommunikationsstärke • Motivationsfähigkeit und Überzeugungskraft • Selbständiges sowie konzeptionelles Denken und Arbeiten • Generelles Interesse an Erster Hilfe und Jugendarbeit • Engagement und Gestaltungswillen |
| Stellenumfang | Ehrenamt |

Im Jahr 2020 werden wir Multiplikatoren-Schulungen durchführen. Unser erstes Angebot sollte Anfang Februar stattfinden. Leider war das Datum des Kurswochenendes für viele Interessenten ungünstig gewählt (Winterferien Berlin). Zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2020 werden wir diese Schulung erneut anbieten. Hierbei werden wir auch die anderen Diözesen der Region Nord/Ost stärker einbinden.

(Im Anhang dieses Berichtes befindet sich das aktuelle Muster des Anmeldungs-Flyers, Daten werden bei Bedarf ergänzt).
Wir haben uns sehr gefreut, dass wir zwei Interessenten, die wir bereits 2019 als Gemeindegärtner ausgebildet haben, für die reguläre Gruppenleiterausbildung der Malteser Jugend gewinnen konnten.

Besuch des Großmeisters des Malteserordens

Das geistliche Oberhaupt des internationalen Malteserordens, Fra' Giacomo Dalla Torre del Tempio de Sangiunetto, hat während seines Staatsbesuches im Oktober 2019 in Deutschland auch die Diözese Berlin besucht. Er besichtigte den Kinder- und Jugendtreff MANNA-Westend in Berlin-Charlottenburg, wo er von zahlreichen Mitgliedern der Malteser Jugend empfangen wurde. Während eines Rundgangs stellte sich neben anderen Gruppen der Malteser Jugend auch der Gemeindegärtnerdienst vor. Der Großmeister hörte interessiert zu und lobte den Dienst und die Art der Präsentation. (Präsentations- Plakat: siehe Anhang)



Abb. 7: Besuch des Großmeisters:

Links: Graf Khevenhüller (Präsident des Malteser Hilfsdienstes e. V.) mit Gemeindegärtner- und Schulsanitätern der Malteser Jugend Berlin

Rechts: Jugendliche der Malteser Jugend Görlitz begrüßen den Großmeister

Hörspielprojekt

Neben Ausbildungs- Wochenenden, Artikeln und Flyern dachten wir ab Mitte 2019 über eine weitere Möglichkeit nach, den Gemeindegärtnerdienst zu bewerben und für Jugendliche interessant zu machen. Darüber hinaus wollen wir die bereits aktiven Gemeindegärtner in die Gestaltung des Gemeindegärtnerdienstes einbinden und für neue Aktionen und Projekte begeistern. Schließlich kamen wir auf die Idee, ein Hörspiel mit den Jugendlichen zu produzieren.

Das Ziel ist eine unterhaltsame Geschichte, die den Dienst der Gemeindesanitäter erklärt, als Werbemittel genutzt werden kann und gut unterhält.

Zudem soll das Hörspiel eine spannende, neue Aufgabe für die Jugendlichen sein und sie für ihren Dienst motivieren. Michael Kern, ein sehr engagierter Jugendlicher aus der Malteser Jugend Berlin, und Projektreferent Matthias Kuhlmann erstellten gemeinsam ein Konzept und verfassten das Drehbuch des Hörspiels.

Zunächst sollen drei Hörspiele produziert werden, die jeweils etwa 10-15 Minuten dauern.

Die Gemeindesanitäter übernehmen Sprechrollen und können sich darüber hinaus durch Musik- und Geräuschideen oder illustrativ einbringen (Musik einspielen, Geräusche suchen und aufnehmen, ein Cover- Artwork zeichnen). Außerdem sollen Gastsprecher wie ein echter Pfarrer für ein humoriges, authentisches Hörerlebnis sorgen. Die Aufnahmen beginnen voraussichtlich Ende Februar. Einige Gemeindesanitäter haben sich bereits für die Aufnahmen angemeldet, um eine Sprechrolle zu übernehmen oder auf andere Weise aktiv dabei zu sein. Die Produktion wird von Projektreferent Kuhlmann durchgeführt. Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis.

Als mögliche Idee könnte man das fertige Hörspiel auch Radiosendern anbieten.

Bei rbb Kultur werden regelmäßig Hörspiele gespielt.

Weitere Ideen zur Verbreitung könnten auch die Kirchenformate des rbb sein (<https://www.erzbistumberlin.de/medien/rundfunk/kirche-im-rbb/>).

Aber auch andere Plattformen eignen sich zur Verbreitung des Hörspiels.

- Domradio (<https://www.domradio.de/>)
- Alle facebook Seiten (Malteser Berlin, Malteser bundesweit, Bistum)
- Youtube (ohne Video)

Auszug aus dem Hörspiel- Drehbuch:

Szene 2: Romantische Radraudis

Einspieler Titelmelodie

Pfarrer Und wie gesagt feiern wir heute deshalb heute die Pünktlichkeit ...äh Liebe unseres Herrn Jesus Christus!

Orgelmusik

GS1 Kommt! Wir setzen uns zu GS 2!
GS2 Hey Leute! Warum seid ihr so spät?
GS3 Wir waren noch beim Markt auf dem Winterfeldplatz und sind dann die Yorckstr. hochgelaufen...
GS4 Als sich auf dem Fahrradweg plötzlich eine Autotür öffnete...

Rückblende, Geräusche eines Zusammenpralls

Radfahrer Aaah! Mist, meine neue Jeans ist hinüber!
Autofahrerin Oh nein! Es tut mir so leid! Mein Freund hat gerade mit mir schlussgemacht!
Ich war so wütend und hab überhaupt nicht aufgepasst!
GS1 Guten Tag, mein Name ist GS1 und wir sind vom Gemeindesanitätsdienst des Malteser Hilfsdienstes! Können wir ihnen helfen?
Radfahrer Ja, mein Knie tut total weh und blutet!
GS1 Haben sie sonst noch Schmerzen oder sind sie mit dem Kopf aufgeschlagen?
Radfahrer Nein, zum Glück nicht.
GS1 Ich würde jetzt erstmal von oben nach unten einen Bodycheck machen, um zu prüfen, ob sie noch zusätzliche Verletzungen haben. Tut es weh, wenn ich ihren Kopf abtaste?
Radfahrer Nee.
GS1 OK, ich sehe auch kein Blut. Und wenn ich ihren Hals abtaste? Und die Schultern?
Radfahrer Nein.
GS1 Die Arme?
Radfahrer Ne.
GS1 Haben sie Schmerzen in der Brust?
Radfahrer Nö.
GS1 Ist es schmerzhaft, wenn ich auf Ihre Hüfte drücke?
Radfahrer Nein.
GS1 Und wenn ich ihre Beine bewege?
Radfahrer Au, nicht das linke!
Autofahrerin Ich glaube, da hilft nur noch beten!
GS1 Und ein Verband!

Regelmäßige Treffen mit Jugendlichen des Gemeindesanitätsdienstes

Als weiteres Angebot organisieren wir ab Februar 2020 regelmäßige Treffen mit Gemeindesanitätern aus Berlin und Umgebung. An diesen Abenden möchten wir...

- uns mit den Jugendlichen austauschen
- offene Ohren für Kritik haben
- gemeinsame Aktionen/Projekte planen (z.B. Hörspiel)
- auf neue Termine und Aktionen hinweisen
- Ausbildungsinhalte wiederholen/vertiefen
- den Besuchern die Gelegenheit geben, sich untereinander noch besser kennen zu lernen und sich als Gemeinschaft auf diözesaner Ebene zu verstehen

**1. Diözesanes
GSD-Treffen**
Mittwoch, 19.02.2020

Ort
Yorckstraße 88d
10965 Berlin-Kreuzberg

Zeit
18:00 – 20:00 Uhr

Auch in den anderen Diözesen werden wir anregen, dass es zu regelmäßigen Treffen der Gemeindesanitäter auf Diözesanebene kommt.

Fazit der zweiten Jahreshälfte 2019

Wieder liegt ein ereignisreiches Halbjahr hinter uns. Vieles konnten wir erreichen, allem voran die Ausbildungs- Wochenenden in Berlin und Osnabrück. Wir freuen uns auf die kommenden Monate, die neuen GSD- Gruppenabende, neue Ausbildungswochenenden in Berlin und den anderen Diözesen der Region Nord/Ost. Wir haben nun auch standardisiertes Einsatzmaterial für die Gemeindesanitäter, das hoffentlich nicht nur uns gefällt.

Wir hoffen, durch die Multiplikatoren- Struktur den Gemeindegemeinschaftsdienst langfristig etablieren zu können und auf ehrenamtlicher Ebene neue Menschen begeistern zu können. Das Hörspielprojekt soll für uns und die Jugendlichen ein spannendes Projekt werden, mit dem auf unterhaltsame Weise der Dienst medial beworben und verbreitet werden kann. Wir bedanken uns für die sehr großzügige Unterstützung des Bonifatiuswerkes.



Und bei so einem Feedback blicken wir optimistisch und motiviert ins Jahr 2020 😊

